

Betreff: Eislaufplatz für den Grazer Westen



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

DRINGLICHER ANTRAG

**an den Gemeinderat
eingebracht von Herrn Gemeinderat Mag. Gerald Haßler
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 18. Jänner 2018**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Naherholung und „fußläufige“ Freizeitmöglichkeiten speziell für Familien und Kinder bekommen immer größere Bedeutung – auch in ganz besonderer Weise im Grazer Westen. Entstanden hier doch in den vergangenen Jahren unzählige neue Siedlungen – und der Neubauboom hält weiter an, von den Reininghausgründen bis nach Straßgang und Puntigam. Das hat zur Folge, dass die Bevölkerungszahl wächst – gleichzeitig wird aber der für die öffentliche Nutzung zur Verfügung stehende Freiraum kleiner und kleiner.

Seitdem der Kinderschilift in der Nähe von St. Martin aufgrund des Schneemangels nicht mehr angeboten wird, gibt es in den Wintermonaten im gesamten Grazer Westen kaum ein Angebot für Outdoor-Freizeitaktivitäten. Es gibt zwar einige wenige Eislaufplätze in Graz, aber leider nur von der Innenstadt ostwärts (z.B. am Karmeliterplatz, in Andritz und in Mariatrost) – und die Publikumszeiten in Liebenau sind zeitlich sehr beschränkt.

Und so blicken viele BewohnerInnen aus dem Grazer Westen ein wenig betreten-neidvoll über die Stadtgrenze nach Süden. Denn die angrenzende Gemeinde Seiersberg-Pirka bietet beispielsweise für ihre GemeindebewohnerInnen seit kurzem zu einem Tageseintrittspreis von einem Euro eine 300 m² Eislauffläche auf speziellen Kunststoffplatten an, die dem künstlichen und natürlichen Eis in Beschaffenheit und Fahrkomfort verblüffend nahe kommen, jedoch wesentlich umweltfreundlicher und kostengünstiger als Kunsteis und Kältemittel ist. Angeblich belaufen sich die Zehnjahreskosten dafür – inklusive der Schuhe, die es dafür braucht – auf knapp 140.000 Euro, das sind gerade einmal 14.000 Euro pro Jahr, die noch dazu großteils über Werbeeinnahmen finanziert werden.

Gerade in den vergangenen Wochen, während der Weihnachtsferien, wurde daher von etlichen Bewohnerinnen und Bewohnern in Puntigam, Straßgang und Wetzelsdorf die Frage gestellt: Wie kommt es, dass für knapp 11.000 EinwohnerInnen in Seiersberg-Pirka eine solch attraktive Freizeitmöglichkeit zur Verfügung steht, die 35.000 BewohnerInnen dieser drei Südwestbezirke aber nichts Vergleichbares haben? Denn Hand aufs Herz: An den Kosten sollte es nicht scheitern – allein die Holding Graz ist Großsponsor für viele Sport- und Freizeitbereiche.

Namens des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs stelle ich daher den

dringlichen Antrag:

Sportstadtrat Kurt Hohensinner wird ersucht zu prüfen, inwieweit es machbar ist, dass bereits in der Wintersaison 2018/2019 im Grazer Südwesten eine Eislauf-Möglichkeit zur Verfügung steht, wobei aus Umwelt- und Kostengründen insbesondere ein Projekt mit Kunststoffplatten, nach dem Vorbild der Gemeinde Seiersberg-Pirka, in die Überlegungen miteinzubeziehen ist. Dem Gemeinderat bzw. dem Sportausschuss ist spätestens bis September 2018 ein entsprechender Bericht vorzulegen.